Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 23.

(Nr. 10467.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hadamar, Hochheim, Höhr-Grenzhausen, Katzenelnbogen, Langenschwalbach, Limburg a. L., Nassau, Selters und Wallmerod. Vom 18. Juli 1903.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Steinbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hochheim gehörige Gemeinde Breckenheim,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höhr-Grenzhausen gehörige Gemeinde Hillscheid,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Katzenelnbogen gehörige Gemeinde Gutenacker,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Langenschwalbach gehörige Gemeinde Grebenroth,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Limburg a. L. gehörige Gemeinde Heringen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nassau gehörige Gemeinde Seelbach,

Ausgegeben zu Berlin den 5. August 1903.

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Selters gehörige Gemeinde Wölferlingen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörigen Gemeinden Arnshöfen und Hundsangen

am 1. September 1903 beginnen soll.

Ormont-dessus (Schweiz), den 18. Juli 1903.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Februar 1903, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Cöln zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Kalk nach Dorf Rath bei Heumar im Landkreise Mülheim a. Rh. in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 13 S. 123, ausgegeben am 1. April 1903;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 16. März 1903, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Cöln zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Cöln nach Bergisch-Gladbach mit Abzweigung von Wichheim nach Mülheim a. Rhein in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 15 S. 133, ausgegeben am 15. April 1903;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 18. Mai 1903, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Kreise Heilsberg belegene Chaussee von der Allenstein-Wormditter Provinzialchaussee bis zur Allensteiner Kreisgrenze, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 27 S. 293, ausgegeben am 2. Juli 1903;
4. das am 29. Mai 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage- und Entwässerungsgenossenschaft zu Perwissau im Kreise Königsberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 27 S. 293, ausgegeben am 2. Juli 1903;

5. das am 29. Mai 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft der Wiesen im Kolweddertal und in den Seitentälern der Kolwedder innerhalb der Gemarkung Eversberg zu Eversberg im Kreise Meschede durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 28 S. 401, ausgegeben am 11. Juli 1903;
6. das am 30. Mai 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Weitzenberg im Kreise Neisse (Feldteil Buchwald) durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 28 S. 225, ausgegeben am 10. Juli 1903;
7. das am 11. Juni 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Bode-Regulierungsgenossenschaft zu Egeln im Regierungsbezirk Magdeburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 27 S. 329, ausgegeben am 4. Juli 1903;
8. das am 11. Juni 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Niederdorf im Kreise Jarotschin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 27 S. 369, ausgegeben am 7. Juli 1903;
9. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 13. Juni 1903, betreffend den Bau und Betrieb voll- und schmalspuriger Nebeneisenbahnen von Bedburg nach Mödrath und von Zieverich nach Elsdorf sowie einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Bergheim nach Rommerskirchen für Rechnung des Kreises Bergheim, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 29 S. 246, ausgegeben am 22. Juli 1903.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung Nr. 3 S. 198 in Z. 3 muß es statt: Strelitz heißen: „Strehlitz“.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.